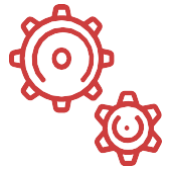


**11**  
**MAI**  
**2026**

**19:00 – 21:00**  
**Université du Luxembourg**  
Campus Limpertsberg  
Bâtiment des Sciences, BSC 0.03



Sciences Sociales

VORTRAGSREIHE DER ARBEITSGRUPPE „HUMANITIES & RELIGION“

# Regress und Progress. Zur Entstehung des Neuen

## THEMA

Ich möchte zeigen, dass es keinen Aufbruch ohne Umbruch, keinen Progress ohne Regress gibt. Dabei gehe ich auch von meiner klinischen Arbeit aus, die ich nicht losgelöst von ihrem sozialen Umfeld und ihren politischen Folgen betrachten möchte. Es handelt sich dabei nicht um einen natürlichen Vorgang, sondern um die größte Herausforderung, die sich für jede Epoche, jede Generation, sowohl für den Einzelnen als auch die Allgemeinheit, stellt. Immer wieder sind die höchsten kulturellen Güter einer großen Bedrohung ausgesetzt, woraufhin sie nicht unbedingt verschwinden, sondern wieder neu erfunden werden müssen. Dem Neuen kommt somit eine hervorragende sowohl epistemische als auch ethische Bedeutung zu, die für das Individuum und die Gesellschaft gleichermaßen gilt.

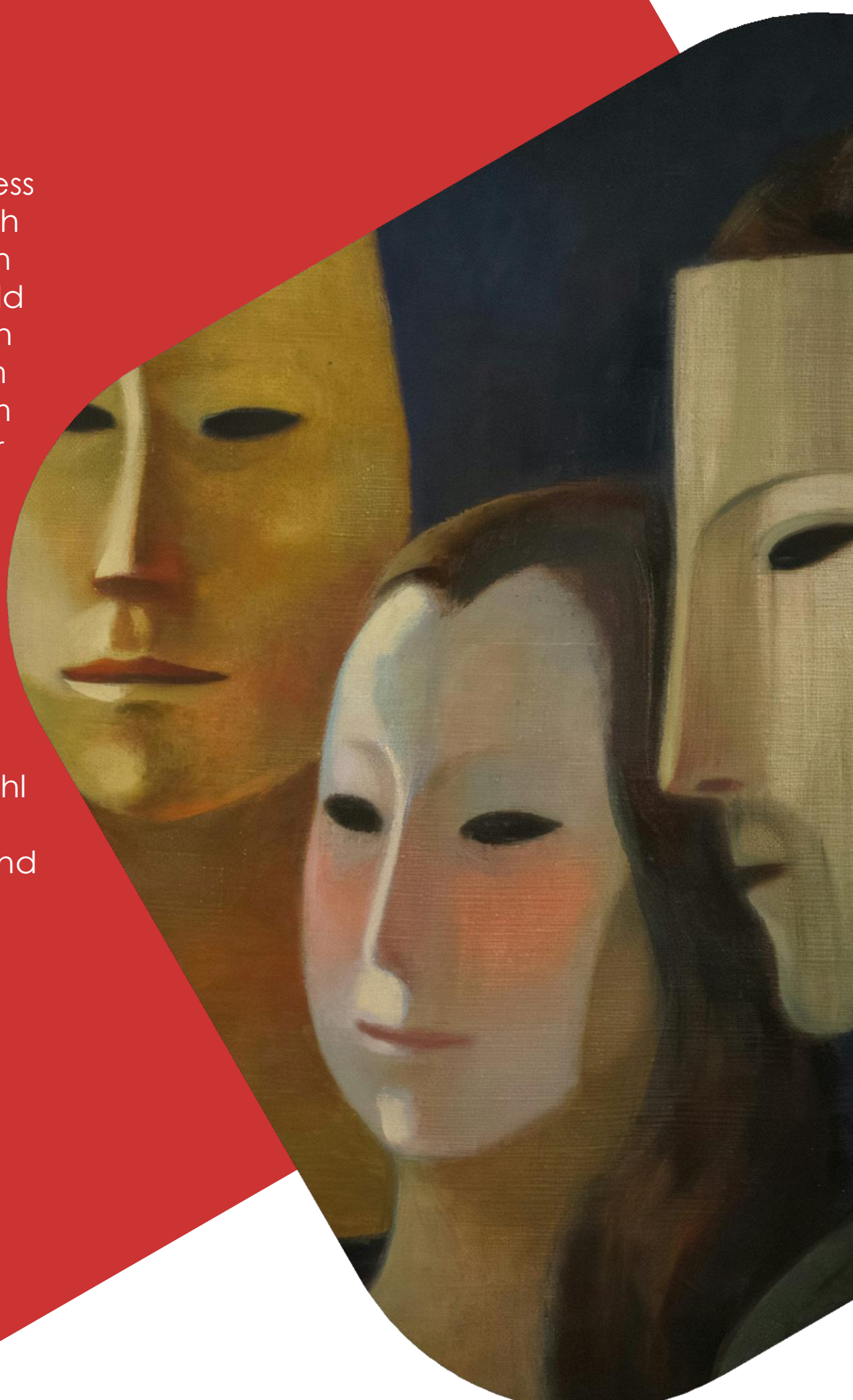
## REFERENT



Dr. André Michels  
Psychoanalytiker und Psychiater

## INFORMATION & CONTACT

Dr. Jean-Marie Weber  
[jean-marie.weber@uni.lu](mailto:jean-marie.weber@uni.lu)



FACULTÉ DES SCIENCES HUMAINES,  
DES SCIENCES DE L'ÉDUCATION  
ET DES SCIENCES SOCIALES